

ANTRAG

auf Fernbleiben **vom Unterricht** zum Zweck der individuellen Berufsorientierung
gemäß §13b SCHUG

Name des Schülers/der Schülerin:, Klasse:
geboren am:

Als Erziehungsberechtigte(r) ersuche ich obengenannte(n) Schüler (Schülerin) im
Rahmen der individuellen Berufsorientierung (§13b SCHUG) das Kennenlernen des Berufes
..... in der Zeit von bis (max. 5
Tage) im Betrieb zu ermöglichen.

.....
Unterschrift des (der) Erziehungsberechtigten

In der Zeit der individuellen Berufsorientierung durch den (die) Schüler (in) wird im oben
genannten Betrieb Herr / Frau als Aufsichtsperson
bestellt.

.....
Unterschrift Betrieb (Firmenstempel)

Erklärung der Aufsichtsperson:

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Einbindung des Schülers (der Schülerin) in den
Arbeitsprozess verboten ist. Diesbezüglich habe ich die rückseitig angeführten Infor-
mationen gelesen. Weiters werde ich den Schüler (die Schülerin) auf relevante
Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz, Arbeitshygiene) hinweisen.

.....
Unterschrift der Aufsichtsperson

Antrag genehmigt. Datum:

Unterschrift der BO-Koordinatorin:

Unterschrift des Klassenvorstandes:

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Eine Eingliederung der Schüler / -innen in den Arbeitsprozess ist unzulässig.
- Schüler/ -innen unterliegen keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers.
- Während der Berufsorientierung sind die Schüler / - innen in einem ihrem Alter, ihrer geistigen und körperlichen Reife sowie den sonstigen Umständen entsprechenden Ausmaß zu beaufsichtigen.
- Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und arbeitshygienische Vorschriften sind zu berücksichtigen.
- Auf die Körperkraft der Schüler / -innen ist Rücksicht zu nehmen.
- Die Schüler / -innen sind im Rahmen der Schülerunfallversicherung nach dem ASVG unfallversichert. Sie müssen nicht bei der Sozialversicherung angemeldet werden.
- Durch Schüler / -innen verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadenersatzrecht. Die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen.
- Bei korrekter Absolvierung dieser individuellen Berufsorientierung haben Schüler / -innen keinen Anspruch auf Entgelt.